

HINWEISE FÜR EINE OPTIMALE BROSCHUREN-HERSTELLUNG

1. Druckvorstufe und Gestaltung

Inhalt

- Papierlaufrichtung von Inhalt und Umschlag verläuft parallel zum Buchrücken.
- Bogen so ausschießen, dass Falzanlage gleich Druckanlage bildet.
- Überlaufende Bilder durch den Bund von Bogen zu Bogen vermeiden (insbesondere bei fadengehefteten Produkten).
- 3mm Überfüllung bei angeschnittenen Bildflächen nicht unterschreiten.
- Überlaufende Bilder durch den Bund bei Klebebindungen im Fräsrand überlappend anlegen.
- Positionierung des „dünnsten Bogens“ beim Zusammentragen nicht am Blockanfang oder -ende (zweite oder vorletzte ZTM-Station okay).
- Ausschießschema wenn möglich mit dem Buchbinder abstimmen.
- Fräsrand: 3mm (gilt für normalvolumiges Papier bis Vierbruch).
- Dreiseitenbeschnitt: min. 3 mm / max. 25 mm.

Bei Anwendung des versetzten Sticks bei einer Fadenheftung sind Verschiebungen von 0,5 - 1,0 mm zwischen den Bogen sowie das abwechselnde Fehlen des Fadens am äußeren Heftstich nicht zu vermeiden.

Umschlag

- Bei vierfach gerilltem Umschlag ist die Gestaltung der ersten und letzten Inhaltsseite im Bereich der Rillung und der zweiten und dritten Seite des Umschlages im Bereich der Seitenleimung zu beachten.
- Umschlag sollte 3 mm größer als der Inhaltsbogen sein. (Kopf 1 mm, Fuß 2 mm Überstand zu Inhalt haben, da Leimaustritt zum Verschmieren des Buchrückens führt).
- Stimmen Sie, wenn möglich, die Grammatik des Umschlags mit dem Buchbinder ab.
- Umschlaggrammaturen unter 170 g sollten vermieden werden.

2. An die Druckerei

Druck

- Richtige Laufrichtung und Winkeltreue des Papiers beachten
- Alle Bogen sollten die gleiche Formatgröße haben.
- Flattermarken
- Bogenmarkierung
- Bogensignaturen / Paginierung
- Schneidmarken, Bogensignaturen u.a. Hilfsmarkierungen, min. 2 mm Abstand zum Nettoformat.
- Sprachbezeichnungen bei mehrsprachigen Ausgaben.
- Schneidmarken bis an den Rand montieren. (Kontrollhilfe beim Schütteln der Druckbogen).
- Druckfarben entsprechend der ausgewählten Papiersorte anpassen. (ggf. lackieren)
- Scheuer-, Wisch- und Karbonierfestigkeit der Druckfarbe prüfen.
- Scheuerfestigkeit des Farbkontrollstreifens überprüfen.

Versand

- Druckbogen nur scheuerfest zur Verarbeitung freigeben.
- Lieferschein (Palettenzahl, Bogen / Paletten, Titel)
- Stapelfahne mit Titel / Stückzahl / Bogen-Signatur
- Anlage markieren
- Genaue Arbeitsanweisung (mit verbindlichem Reihenfolgemuster) für Binderei bei Erstanlieferung der Druckbogen (Auftrag) bereits mitliefern.
- Paletten mit Abdeckbrett verpacken, so dass die Bogen wirklich plan liegen.
- Bei Vorabexemplarfertigungen (Muster / Aushänger) bitte die Bogen sehr gut gekennzeichnet, sauber und planliegend auf den ersten Paletten, die angeliefert werden, oben auf die Palette auflegen.
- Mehrnutzen-Bogen oben, oder extra auf Paletten absetzen. (direkt zum Planschneider).
- Makulatur zum Einrichten gut kennzeichnen und oben auf Paletten plan mit anliefern.